

Durchs Auge ins Herz schauen!

Pioniere in Niedersachsen: Unternehmen aus Mittelfranken und Stadtwerke Hannover engagieren sich in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge starten die Stadtwerke Hannover ein Pilotprojekt und lassen vom 07. bis 09. April 2008 ihren Mitarbeitern das EvoCare-Screening Gefäßsystem zugute kommen – ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsprävention.

Betriebliche Gesundheitsvorsorge wird bei den Stadtwerken Hannover groß geschrieben. Aus diesem Grund hat sich das Unternehmen entschlossen seinen Mitarbeitern das EvoCare-Screening Verfahren anzubieten. Während der 3 Tage können sich die ersten 280 von 2800 Mitarbeitern untersuchen lassen. Dies sind rund 22 % der Mitarbeiter, die der Zielgruppe für diese Form der Früherkennungsuntersuchung angehören.

Die Stadtwerke Hannover sind das erste Unternehmen in Niedersachsen das die Früherkennungsmethode nutzt. Durchgeführt wird die Untersuchung von dem Nürnberger Telemedizin-Unternehmen Dr.Hein Diagnostik GmbH.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen!“, so Betriebsarzt Dr. Uwe Gerecke. Er weiß, dass es für den Betrieb wesentlich teurer ist, wenn erst einmal ein Mitarbeiter ausfällt. Da sind 45,- Euro pro Untersuchung gut investiert - zumal mit dieser innovativen Spezialdiagnostik ein erhöhtes Schlaganfall- oder Herzinfarkttrisiko erkannt wird und rechtzeitig eine Lebensumstellung oder Präventivbehandlung erfolgen kann. Das Pilotprojekt soll der Auftakt zur Etablierung des EvoCare-Screening Gefäßsystems in Niedersachsen sein, dem weitere Aktionen folgen werden.

Informationen zum EvoCare-Screening Gefäßsystem

Nach dem Motto: „Durchs Auge ins Herz schauen!“ werden bei dieser Spezialdiagnostik die feinen Gefäße im Augenhintergrund fotografiert, vermessen und befundet. Dieses, durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegte, Messverfahren zeigt zuverlässig den Gesundheitsstatus des Herz-Kreislauf-Gefäßsystems und damit verbundene eventuelle Gesundheitsrisiken für Schlaganfall oder Herzinfarkt auf.

Ziel der Untersuchung ist es denjenigen Menschen, die ein erhöhtes Schlaganfall- und Herzinfarkt-Risiko aufweisen, die richtige Präventivbehandlung zukommen zu lassen. Studien haben gezeigt, dass durch eine entsprechende Behandlung das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung signifikant gesenkt werden kann. Gleiches gilt für die Arbeitsunfähigkeitsraten in Unternehmen.

Nach Aussagen der Stiftung Deutscher Schlaganfall-Hilfe ließen sich bis zu 50% aller Schlaganfälle verhindern, wenn grundlegende Maßnahmen der Vorbeugung und Früherkennung in den Lebensalltag und damit auch in die Arbeitswelt integriert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.risikostop.de sowie unter 0911/32380-0.

Durchs Auge ins Herz schauen!

Über die Dr.Hein Gruppe

Gesundheitszentren

Dr.Hein betreibt eine Kette eigener Gesundheitszentren, in denen bundesweit Patienten versorgt werden. Die Anwendungen telematischer Verfahren in der Therapie, dem Monitoring und der Diagnose zählen zu den Kernkompetenzen. In den medizinischen Therapie- und Telematikzentren zählen Transparenz und Effizienz zur Basis einer qualitätsgesicherten Patientenversorgung. Eine persönliche und individuelle Betreuung, kombiniert mit den Möglichkeiten der e-Health-Lösung EvoCare, schafft die Grundlagen für eine Verbesserung und Optimierung der therapeutischen Versorgung.

Telemedizinische Versorgungslösungen

Die Dr.Hein Gruppe ist auf die Verbesserung der medizinisch-therapeutischen Versorgung sowie der darauf zugrundeliegenden Versorgungsstrukturen spezialisiert. Dr.Hein nutzt e-Health-Lösungen, um medizinisch-therapeutische Leistungen für Kostenträger, Leistungserbringer und Patienten transparent, objektiv bewertbar und medizinökonomisch steuerbar zu machen. Dr.Hein verfügt über eine breite Basis an Telematik-Technologie, die mit zahlreichen unterschiedlichen medizinischen Anwendungsapplikationen seit Jahren bundesweit in Praxen, Kliniken, Zentren und zu Hause direkt beim Patienten im Einsatz ist. Als konkrete Lösungen und Versorgungsangebote stehen die telemedizinischen Inhalte Monitoring, Diagnostik und Therapie im Mittelpunkt der Versorgungsplattform EvoCare. EvoCare steht für - "The Care Evolution".

Kontakt:

Dr.Hein Diagnostik GmbH
Ansprechpartner: Jenny Kubica
Fürther Straße 212 / B1
90429 Nürnberg
Tel.: 0911 / 323 80-26
Fax: 0911 / 323 80-19
E-Mail: jenny.kubica@dr-hein.com
www.dr-hein.com